Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 35

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DES WANDERBÜ

Die neuen Spezialtouren

Für die «Spezialtouren der Zürcher Jllustrierten» im Monat September sollen mit er neber bietet immer noch der Wanderatlas 1 År. Zürich Südwest, die einzige Grundlage. Gegen Ende September sollen haber die Wanderatlanten 2 År. 5t. Gallen Nord und 3 År. Luzern Ost, fertiggestellt sein, und dann können hoftentlich skon für dem Monat Oktober auch Spezialtouren aus Gebieten dieser neuen Wanderatlanten publiziert werden. Uebrigen sit der Wanderatlas 4 År. Basel Säd-West, chenfalls bereits im Satz, und von 5 År. Bern Ost, erwarten wir die Druckvorlagen in aller Kürze.

Es ist vorgeschen, während des Frühjshers, Sommers und Herbstes aus dem Mitspieler sind.

für jeden Monat je eine ganztägige und eine halbtägige Tour

für jeden Monat je eine ganztägige und eine halbtägige Tour als «Spezialtour» zu bestimmen. Für den Winter kommen höchstens halbtägige Touren in Betracht. Begreificherweise können wir aber mit der Zunahme der Spezialtouren aus allen Gegenden des Jurades Mittellandes und der Vorberge nicht mehr in der bisherigen Weise über "pek einmater Verfügung stehen. Solch ausführliche Berichte erübrigen sich auch je mehr die Institution der «Spezialtouren der Zürcher Jllustrierten» bekannt wird. Zudem erhält jedes Mitglied bzw. "Gete Jahressbonnent den Wanderatals gratis, den er verwenden möchte, und darin findet er die auf den Karten eingetragene Route der vorgesehnen Spezialtour, sowie ausreichende textliche Wegleitung. Weil aber doch alle Spezialtouren vorher von unserre Wander-Konmission begangen und geprüft werden, so behalten wir uns vor, auch künftighin bei vorhandenem Platz etwas von der photographischen oder zeichnerischen Ausbeute der Konmission zu publizieren. Das gesichelt beute für die September-Spezialtouren.

Halbtagstour: Wanderatlas 1A «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 7

Von Bendlikon-Kilchberg nach Adliswil und von dort nach Thalwil

Bestätigungsstellen: 1 Kilchberg Restaurant «Schloßgarten»; 2a Adliswil «Krone» oder 2b Hotel «Bahnhof»; 3a Thalwil Restaurant «Kathatinahof» oder 3b Restaurant «Seegarten» oder 3c Hotel «Adler».

Zum Ausgangspunkt (Bendlikon-Kilchberg)

- b) Shift von Thalwil «Krone» 18.46, 18.49, 19.27 ab, Züridh-Bahn-hofstr, an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. —90).

 Bahn von Thalwil nach Wädenswil etc. Thalwil ab 19.07, 19.40.

 Platz vorhanden ist.

d) Per Schiff ans rechte Secufer, Thalwil «Krone» 18.46, 19.27, 20.01 ab, Küsnacht an 19.06, 19.47, 20.21.

WANDERPRAMIEN:

WANDERYKAMIEN:
Gratis-Auglenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel, nach freier Wahl.
Zimmer und volle Bekbeits
gung. Gültig bis Mitte 1934 Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünsüngung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, werhanders ein sollte.

- 2. Prämie: Barometer Wert ca. Fr. 25.— 3. Prämie: in barem Gelde .

Zum Ausgangspukt (Benglikon-Kilchberg)
a) Bahn von Zürüch-Hbh. bis Kildhberg, 12.16, 13.05, 13.59, 14.50
ab; Fahrzeit ca. 18. Minuten (Fr. −70).
b) Schiff von Zürüch-Bahnhofstr. bis Bendlikon, 12.09, 13.50, 14.45
ab; 25 Minuten (Fr. −60).
c) Bahn von Wädenswil etc. nach Kilchberg, Wädenswil ab 13.20;
d) Für Bewohner des rechten Seeufers Bahn bis Küsnacht und Schift bis Bendlikon, Schiff von Küsnacht 12.35, 13.37; ca. 48 Minuten (Fr. −70).
Rückfahrt.
a) Per Bahn von Thalwil 18.30, 19.33, 20.04 ab, Zürich-Hbf. an 18.55, 19.49, 20.34 (Fr. −90).
b) Schiff von Thalwil ak Tones 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstr. an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. −90).
b) Schiff von Thalwil ak Tones 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstr. an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. −90).
b) Bahn von Thalwil ak Tones 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstr. an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. −90).
b) Bahn von Thalwil ak Tones 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstr. an 19.33, 19.25, 20.14 (Fr. −90).
b) Bahn von Thalwil ak Tones 18.46, 18.49, 19.27 ab, Zürich-Bahnhofstr. ab verden jeweils und literarisch gute Tourenbeschreibungen, die der Fragenbeantwortung beigefügt sind, können Veröffentlichung finden, sofern Phalminach verbanden ist verbahand ist ver





Wir gehen um die Kilchberger Kirche, besuchen C. F. Meyers Grab und vundern uns über das kleine Rüschlikoner Türli. Der Gärmer klärt uns auf: Als Rüschlikonen hok keine Kirche bessß, da kamen die Rüschlikoner auf direktem Wege durch die Wiesen zu diesem Hinterpförtrehen hinein. Beim Renovieren hat man vor Jahren diesen Eingang hinter dem Verputz entdeckt



Dort, wo sich der Weg von Kilchberg zum Sihltal hinunter neigt, hat der Wan-derbund-Funktionär noch rasch ein Be-



Daß in Adliswil eine regsame In-dustrie heimisch ist mit Webe-reien und Spinnereien, das bewei-sen die vielen Fabrikarbeiterinnen, die uns um die Mittagszeit, beim



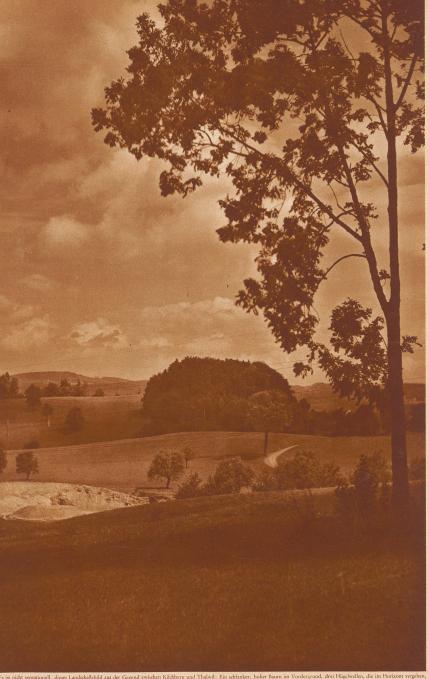


Flier iz Punkt 524, auf der Landkarte troden mathema-tish eingezeichnet. Man könnte sich stellend rasch vergessis-sern, ob der Weg erchs oder geradeaus weitergelt. Aber die ist eine Ruhebank, sie lidt zu beschaulichem Entscheid ein. Wenn auf dem unaufdringlichem Vegweiser stellen würde: «Presiere nicht!» man wäre gar nicht verwundert



Aufnahmen von Hans Staub







Ende September erscheinen: Wanderatlas 2A «St. Gallen Nord» und Wanderatlas 3A «Luzern Ost»

Einzelangaben erfolgen später

5.—15. Prämie: Diverse Erzeugnisse aus der Gegend der Spezialtour Wert ca. Fr. 35.—

Gesamtwert Fr. 150.—





Interessantes über Frauenhygiene

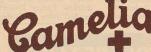
Es flingt paradog und boch ist es Tatsache: Früher beurteilte man die hygienische Einstellung der Frau nach dem, was sie wäsch, wete nach dem, was sie nicht wäsch. Webogienisch ist. Bebogienisch ist. Bebogienis

gestellt und sind nach Gebrauch zu vernichten. Und welche gepflegte, althetisch füblende Dame wäscht beute noch Binden? Gibt es boch die Reform - Damenbinde "Camelia", die den höchsten hygienischen Forderungen entspricht. Sie gewährt Beruhigung und absolute Sicherbeit. Schuß vor allen erbentlichen Beschwerben. Die kritischen Zeiten existeren nur noch dem Namen nach.

"Camelia" erfüllt alle Wünsche: 'Vicle Logen feinster, flaumiger "Camelia"-Walte geruchbindenden Eigenschaften. Wunderbar weldt, anschmiegend. Schutz vor allen erdenklichen Destwerden. Schutz vor Erköltungen. Abgerundete Eden, folglich vorzügliche Pabform. Keine Verlegenheit, auch in leichter Kleidung. Wäscheschutzl Wissenschaftlich glännen begundachte. Eigene modernste Fabrik.

Der "Camelia"-Güriel bleiet das Vollendetist hen generationen der Schutzle der Schutzle bei Begen werden der Schutzle gendes und beschwerdeloses Tragen. Größte Bewegungsfreiheit.

Warnung vor minderwerfigen Nur "Camelia" isi "Camelia"



Die ideale Reform-Damenbinde / Einfachste und diskrete Vernichtung

Erhölflich in allen einschlögigen Geschöften. Wo nicht, Bezugsquellen-Nachweis durch: Camelia-Depot Wilhelm Tröber, Bassersdorf b. Zürich. Tel. 935.137

Camella-Special"
Schachtel, 5 St. Fr. -15
Camella-Rekord"
Schachtel (10 St.) Fr. 1.35
Populär Schachtel (10 St.) Kr. 1.35
Regulär Schachtel 12 Stick Fr. 2.75
Extrastark" Schachtel 12 Stick Fr. 3.75
Extrastark Schachtel 12 Stick Fr. 3.75



